

Richtlinien zur Registrierung der Methode Nr. 46, Bowtech

Die Richtlinien zur Registrierung der Methode Nr. 46, Bowtech, gelten als Ergänzung und integrierter Bestandteil der Registrierungsbedingungen und der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des EMR.

Für eine Registrierung dieser Methode gelten die jeweils aktuellen Registrierungsbedingungen sowie ergänzend dazu die vorliegenden Richtlinien. Wenn diese von den Registrierungsbedingungen abweichen, gehen die Richtlinien vor. Abweichungen gelten ausschliesslich für die Registrierung der Methode Nr. 46, Bowtech.

1. Allgemeines

Für eine Registrierung dieser Methode ist eine Ausbildung nachzuweisen, die sich aus einer Grundlagen- und einer Fachausbildung zusammensetzt und insgesamt einen Umfang von mindestens 660 Lernstunden hat.

2. Grundlagenausbildung (mind. 340 Lernstunden)

In der Grundlagenausbildung müssen die im Folgenden aufgeführten Fächer angemessen berücksichtigt sein:

2.1 Medizinische Grundlagen

- Anatomie und Physiologie des Menschen
- Krankheitslehre
- Pharmakologie
- Notfallmassnahmen
- Hygiene

2.2 Sozialwissenschaftliche Grundlagen

- Psychologie
- Kommunikation

2.3 Allgemeine Grundlagen

- Gesundheitsverständnis
- Ethik
- Praxisführung

3. Fachausbildung (mind. 320 Lernstunden)

In der Fachausbildung müssen die im Folgenden aufgeführten Lehrinhalte angemessen berücksichtigen sein:

3.1 Geschichte und Entwicklung der Methode Bowtech

Geschichte und Entwicklung durch Tom Bowen. Dokumentation und Verbreitung der Methode durch Oswald Rentsch.

3.2 Grundsätze, Konzepte und Wirkungsweisen der Methode Bowtech

Strukturelle, funktionelle und energetische Zusammenhänge des Organismus. Aktivierung der Selbstregulation des Körpers durch Stimulierung verschiedener intrafasziärer Mechanorezeptoren und Tonusregulierung der Muskeln. Statik, analgetische, vaskuläre, lymphatische, viszerale und energetische Effekte. Funktion, Bedeutung und Versorgung der Faszien. Theorie der auf- und absteigenden Kräfte. Individuell angepasste Grifftechnik. Reiz-Reaktions-Schema und Bedeutung der Pausen für die Integration. Die drei Ws (Water, Walk, Wait).

3.3 Indikationen, Kontraindikationen und Grenzen der Methode Bowtech

Indikationen. Absolute und relative Kontraindikationen. Vorsichtsmassnahmen. Eigene und methodenspezifische Grenzen.

3.4 Therapeutischer Prozess

Erfassen des Therapie- und Behandlungsbedarfs nach methodenspezifischen Kriterien. Zielvereinbarung, Massnahmenplanung und -durchführung. Information, Dokumentation und interdisziplinäre Zusammenarbeit. Evaluation von Behandlungen und deren Qualität.

3.5 Behandlungstechniken und Patientenanleitung

Bowtech-Moves, spezielle Grifftechnik, -arten und -kombinationen. Dehnung, Druckaufbau, Griffausführung. Pausen innerhalb und zwischen Griffsequenzen zur Verarbeitung der gesetzten Impulse. Übungen und Anweisungen für Patienten: Vermeidung von starren Haltungen über längere Zeit, leichte Bewegung.

4. Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten am 1. Januar 2022 in Kraft.

November 2021